

An

Unione Sindacale di Base

Si Cobas



Sekretariat des ZK
**Betrieb&
Gewerkschaft**

Ein Gruss aus dem Kampf gegen Krieg und Barbarei

Werte Arbeiterbrüder und Kampfgefährten in Italien!

Ihr wie wir wissen, was der Krieg der Kriegsgewinnler, der Aggressoren aus Regierung und Kapital bedeutet. Es ist die Vernichtung von allem, was wir Arbeiter und das Volk in unseren Ländern geschaffen haben. Der heutige Krieg – als Vorbote eines Dritten Weltkriegs – gegen die Arbeiter und Völker in der Ukraine und Russland, ist ein Krieg gegen uns Arbeiter in der ganzen Welt.

Erneut ist unser Klassenfeind, die deutsche Monopolbourgeoisie samt ihrer Regierung, auf dem Schlachtfeld des Mords in der Ukraine. Mit einem einzigen Ziel: dass die Niederlage des Hitler-Faschismus, das sowjetische Volk mit 20 Millionen Toten die dafür ihr Leben einsetzten, um den deutschen Imperialismus in Berlin in Trümmer zu legen und sich damit ein Teil des deutschen Volkes mit Hilfe der Sowjetsoldaten befreien konnte im ersten Sozialismus auf deutschem Boden, erneut der Krieg dieses Arbeiterfeinds und Kriegsaggressors zurück gekommen ist. Ihn gilt es zu schlagen.

Eure Kämpfe – Keine einzige Waffe, kein einziges Kriegsgerät und Kriegsmaschinerie wird den Weg aus der Fabrik finden, wird in keinem Hafen vom Arbeiter verschifft oder per Luftfracht an die Front des Krieges vom Arbeiter verschickt –, Eure Taten, Euer Widerstand gegen die italienische Kriegskanaille in der Regierung erwärmen uns nicht nur unser Proletarier-Herz, sondern sind auch der einzige Weg, die Arbeiter und Bauern vor Bomben, Granaten etc. zu schützen, auf dass ihre Ukraine nicht noch mehr verwüstet und zerstört wird. Und wir deutschen Arbeiter haben Eurem Beispiel umgehend zu folgen, indem wir ebenso wie Ihr eine Arbeiterfront gegen den barbarischen Krieg aufbauen.

Wir können Euch bis jetzt nur so viel berichten, dass auch wir, die „Revolutionäre Front“, eine Organisation der Einheit zwischen den Arbeitern, im März in 7 Großstädten den Marsch auf Strassen und Plätzen gegen den Krieg des eigenen Kapitalisten und seiner militärischen Verbündeten in einer Kriegsallianz NATO durchführten, und die ersten Gewerkschafter gegen die Auslieferung der Rüstungsproduktion bei Rheinmetall den ersten Widerstand organisierten.

Lasst uns also zusammen stehen! Um die Arbeiterfront – gegen Krieg und Barbarei – in unseren Ländern zu bilden und stark zu machen, indem sie auch eine internationale ist und wird.

Euer Widerstand ist auch der unsere. Eure Niederlage wäre auch unsere. Und Euer Sieg im Anti-Kriegskampf gegen alle militärischen Waffenschmieden und ihre Auslieferung von Kriegsgerät, die den Tod der Arbeiter und Völker bringt, wäre auch für uns eine Stärkung in der deutschen Antikriegsfront. Möge Euch auch im April gelingen, was Ihr Euch vorgenommen habt!

Proletarische Grüsse, wie die Grüsse aus der „Revolutionären Front“ der BRD!

Sekretariat des ZK für Betrieb und Gewerkschaft
Arbeiterbund für den Wiederaufbau der KPD

München, den 24.3.2022

Anhang: Aufruf an die Arbeiter – Nieder mit dem Krieg der Arbeiterfeinde!

ARBEITERBUND FÜR DEN WIEDERAUFBAU DER KPD
Tulbeckstrasse 4f, 80339 München, +49 89 54070347, kontakt@arbeiterbund.de,
<http://www.arbeiterbund-fuer-den-wiederaufbau-der-kpd.de>



Köln, 20.3.2022

Arbeitermarsch – „Nieder mit dem Krieg der Arbeiterfeinde. Vereinigt Euch mit dem Proletariat der Welt gegen die Aggressionen und Barbaren des Krieges – Nieder mit dem Hauptfeind im eigenen Land, der deutschen Bourgeoisie“. Die Arbeitermärsche in sieben Städten in Deutschland (Bremen, Hamburg, Köln, Frankfurt, Nürnberg, Regensburg, München) Mitte März 2022.



Frankfurt a.M., 19.3.2022